



GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 in Höhe von EUR 387.571.029,32 ausgewiesenen Bilanzgewinn zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

Durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine, die in diesem Zusammenhang verhängten Sanktionen und die damit einhergehenden Auswirkungen sind das wirtschaftliche Umfeld und die Geschäftstätigkeit der RBI-Gruppe weiterhin mit erheblichen Volatilitäten und Unsicherheiten behaftet.

Trotz der genannten Umstände, die einen Gewinnvortrag aus heutiger Sicht sinnvoll machen, möchte der Vorstand den Aktionären eine angemessene Beteiligung am Unternehmensgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahrs in Form einer Dividende in Höhe von voraussichtlich bis zu EUR 0,80 je dividendenberechtigter Stammaktie in Aussicht stellen.

Der Vorstand beabsichtigt daher, unter Berücksichtigung der Entwicklung der Kapitalquoten, regulatorischer Vorgaben und der fortdauernden strategischen Überlegungen, die Möglichkeit einer nachträglichen Dividendenausschüttung aus dem vorgetragenen Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs 2022 im laufenden Geschäftsjahr zu prüfen und würde sodann gegebenenfalls die Ausschüttung einer Dividende einer gesonderten (außerordentlichen) Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

Wien, im März 2023

Der Vorstand
der
Raiffeisen Bank International AG